

Bastelanleitung Müll-Greifzange



Benötigtes Material pro Zange

- 2 Holzleisten 45 cm x 2 cm x 0,5 cm (L/B/H)
- Holzkeil 9 cm x 2 cm x 1,5 cm (L/B/H)
- 4 Schrauben 2 x 15 mm
- Schleifpapier Körnung 100-180
- Holzsäge, Akku-Schrauber mit Holzbohrer, Schraubenzieher
- Zwinde, Holzleim, Bleistift

Durchführung

1. Die Leisten und der Holzkeil werden mit der Holzsäge auf die richtige Größe zugeschnitten. Dazu wird das jeweilige Holz zuvor markiert und mit einer Zwinde festgeklemmt.
2. Die beiden Leisten und der Keil werden fein geschliffen.
3. Nun werden je zwei Löcher an den beiden Holzleisten markiert:
Für die erste Holzleiste wird ein Abstand von 2,5 cm und 5,5 cm zum Leistenende gewählt.
Die zweite Holzleiste wird im Abstand von 3 cm und 6 cm zum Leistenende markiert.
Die vier Markierungen werden mit dem Holzbohrer vorgebohrt.
4. An den Enden mit den Bohrlöchern werden beide Leisten mit dem Keil verleimt. Es ist darauf zu achten, dass die dicke Stelle des Keils zur Zangenöffnung zeigt. Die zusammenlaufende Stelle des Keils 2-3 cm überstehen lassen.
6. Das Werkstück wird mit der Zwinde fixiert und kurz zum Antrocknen liegen gelassen.
7. Als nächstes werden von beiden Seiten je 2 Schrauben durch die Holzleisten und den Keil geschraubt. Das überstehende Ende des Keils wird weggesägt.
8. Zum Schluss bekommt die Greifzange einen Feinschliff und der überstehende Leim wird weggeschliffen. Fertig ist das Werkstück.

Zusatzinformation

Das Holz für die Greifzange ist im Baumarkt erhältlich oder kann aus Holzresten zugeschnitten werden.

Die Holzgreifzange kann individuell gestaltet und/oder mit Öl eingelassen werden. Zum Verzieren können beispielsweise Farbe oder Schnüre verwendet oder mit einem LötKolben Schriftzüge eingebrannt werden. Eine weitere Gestaltungsmöglichkeit bietet das Übertragen eines Laserdrucker-Ausdrucks auf das Holz.

Aus einem Kantholz lassen sich Keile für eine ganze Gruppe herstellen. Bereitet die Lehrperson die Keile vor, ist die Verwendung einer Kreissäge von Vorteil.

